

## Mitteilung

### für den Beirat für Behindertenfragen am 22.06.2016

**Thema:**

**Nach den Landtagswahlen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt: Monitoring-Stelle hat Koalitionsvereinbarungen analysiert**

**Mitteilung:**

Auf die folgende Information wird hingewiesen:

Anlässlich der jüngst beschlossenen Koalitionsverträge in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt veröffentlicht die Monitoring-Stelle UN-Behindertenrechtskonvention heute eine aktuelle Auswertung dazu, ob die Koalitionsverträge der Umsetzung der Rechte von Menschen mit Behinderungen in einigen zentralen Aspekten Rechnung tragen. Die Monitoring-Stelle hatte bereits im Vorfeld der Wahlen am 13. März dazu aufgefordert, die Umsetzung der UN-BRK entschlossen auf die politische Agenda zu setzen. Nun haben die drei neuen Landesregierungen ihre Koalitionsvereinbarungen beschlossen. In Rheinland-Pfalz ist es sehr überzeugend gelungen, die Gleichstellung und Inklusion von Menschen mit Behinderungen als Querschnittsaufgabe in vielen Handlungsfeldern aufzugreifen. Dagegen hat die Monitoring-Stelle mit Bedauern festgestellt, dass die Landesregierungen von Baden-Württemberg und Sachsen-Anhalt den Rechten von Menschen mit Behinderungen keinen angemessenen Stellenwert in ihren Regierungsprogrammen einräumen. Sie kritisiert beispielsweise, dass das Erreichen von Inklusion in wesentlichen Lebensbereichen (Wohnen, Bildung, Arbeit) nicht hinreichend als Ziel aufgegriffen wird und die Prüfung landesrechtlicher Regelungen hinsichtlich ihrer Vereinbarkeit mit der UN-Behindertenrechtskonvention nicht als Vorhaben formuliert wird.

<http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/monitoring-stelle-un-brk/meldung/article/nach-den-landtagswahlen-in-baden-wuerttemberg-rheinland-pfalz-und-sachsen-anhalt-monitoring-stelle/>

Zur Auswertung:

<http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/monitoring-stelle-un-brk/monitoring/koalitionsvertraege/>

Mit freundlichen Grüßen



Deutsches Institut  
für Menschenrechte

i. A. Cathrin Kameni  
Deutsches Institut für Menschenrechte  
Assistentin der Monitoring-Stelle (Leitung)  
Zimmerstraße 26/27  
10969 Berlin

Cathrin Kameni  
German Institute for Human Rights  
Assistant to the Head of the National Monitoring Body  
Zimmerstrasse 26/27  
10969 Berlin, Germany

Tel.: 030 259 359 450

Fax: 030 259 359 459

[monitoring-stelle@institut-fuer-menschenrechte.de](mailto:monitoring-stelle@institut-fuer-menschenrechte.de)

[www.institut-fuer-menschenrechte.de](http://www.institut-fuer-menschenrechte.de)

[www.aktiv-gegen-diskriminierung.de](http://www.aktiv-gegen-diskriminierung.de)

[www.inklusion-als-menschenrecht.de](http://www.inklusion-als-menschenrecht.de)

[www.ich-kenne-meine-rechte.de](http://www.ich-kenne-meine-rechte.de)

Phone: +49 30 259 359 450

Fax: +49 30 259 359 459

[monitoring-stelle@institut-fuer-menschenrechte.de](mailto:monitoring-stelle@institut-fuer-menschenrechte.de)

[www.institut-fuer-menschenrechte.de](http://www.institut-fuer-menschenrechte.de)

[www.aktiv-gegen-diskriminierung.de](http://www.aktiv-gegen-diskriminierung.de)

[www.inklusion-als-menschenrecht.de](http://www.inklusion-als-menschenrecht.de)

[www.ich-kenne-meine-rechte.de](http://www.ich-kenne-meine-rechte.de)